

DER CICERONE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR DIE INTERESSEN DES
 :: KUNSTFORSCHERS UND SAMMLERS ::

Ⓢ

Herausgeber Dr. Georg Biermann
 Verantw. Redaktion Dr. Herm. Uhde-Bernays

Redaktion Leipzig, Liebigstrasse 2
 Verlag von Klinkhardt & Biermann, Leipzig

ist die aktuellste und am besten informierte der bestehenden Kunstzeitschriften und hat längst auf dem internationalen Kunstmarkt die Führerrolle übernommen.

An Reichhaltigkeit und Qualität des Inhaltes stehen die zweimal im Monat erscheinenden Hefte des „Cicerone“ einzig da.

Die Zeitschrift gehört in jedes Schaufenster solcher Sortimente, die ein für Kunst interessiertes Publikum besitzen.

Um den

Einzelverkauf

zu steigern, liefern wir von jetzt an die Hefte Firmen, die gewillt sind, sich für unser Organ besonders zu verwenden, gern regelmässig in Kommission.

Das Heft kostet einzeln M. 1.— ord., mit 30%.
 Im Abonnement halbjährl. (12 Hefte) M. 8.— ord.,
 ganzjährl. (24 Hefte) M. 16.— ord.

Zu Propagandazwecken liefern wir Probehefte in beliebiger Anzahl (unter Gutschrift etwa verlorengelender Nummern) à cond. und Prospekte gratis.

Der überraschende Erfolg des reich illustrierten „Cicerone“ beweist zur Genüge, dass in unserer für Kunst stark interessierten Zeit dieses Organ mit seinem neuen Programm nicht nur eine Notwendigkeit war, sondern dass es ebenso alle Chancen besitzt, bei reger Unterstützung von Seiten des verehrl. Sortimentes über kurz oder lang im deutschen Kunstleben und besonders auf dem Gebiet des Sammelwesens eine ähnliche Stellung zu behaupten, wie sie heute der „Connoisseur“ in England hat.

Jedes der von jetzt an erscheinenden Hefte wird für den Einzelverkauf und das Schaufenster mit einem

auffallenden Streifband

versehen. — Wir bitten zu verlangen.

Klinkhardt & Biermann

Neu!

Soeben erschien:

Ⓢ Die soziale
 und politische Bedeutung

der

preussischen
Mädchenschulreform

vom Jahre 1908

von

Dr. Schnell-Güstrow.

Preis M —.80.

Der hier behandelte Gegenstand dürfte zurzeit im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehen!

Ferner:

**Lutherische
 Rechtfertigungslehre**

oder

moderne Heiligungslehre?

Ein Beitrag
 zum Verständnis der modernen
 Heiligungsbewegung mit besonderer
 Berücksichtigung des Buchs von
 Th. Jellinghaus: „Das völlige,
 gegenwärtige Heil durch Christum“.

Von

Lic. theol. Ernst Rietschel,
 Pfarrer in Sachsendorf, Kgr. Sachsen.

Preis M —.50.

Der Umstand, dass der Name des Verfassers durch die Frage des Religionsunterrichts und des Lehrervereins in weiten Kreisen bekannt geworden ist, dürfte auf einen grossen Absatz dieser Broschüre einwirken.

Nur auf Verlangen! Zettel anbei!

**Dörffling & Franke, Verlag,
 Leipzig.**